

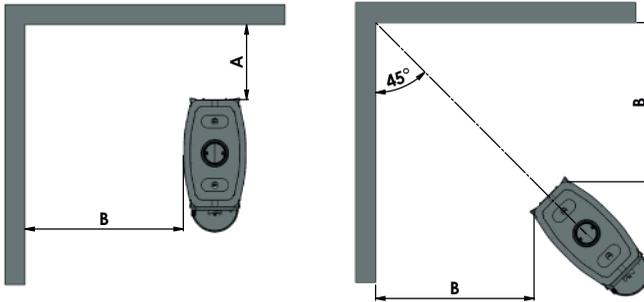
1.3 Schornsteinfeger

Wie erwähnt ist es unter Umständen ratsam, sich vor der Aufstellung des Ofens vom örtlichen Schornsteinfeger beraten zu lassen. Nach der Aufstellung des Kaminofens muss der Schornsteinfeger aber auf alle Fälle darüber in Kenntnis gesetzt werden. Er wird Ihre Installation überprüfen und die Kehrtermine vereinbaren. Nach einer länger dauernden Nichtbenutzung muss der Schornstein vor der nächsten Wiederinbetriebnahme auf Rissbildung, Vogelnester u. Ä. hin kontrolliert werden.

1.4 Platzierung des Ofens/Abstandforderungen

Es bestehen nur Abstandforderungen, wenn der Ofen auf brennbares Material gestellt wird. Bestehen Ihre Wände aus brennbarem Material, kann Ihr neuer Ofen im Einklang mit dem an der Ofenrückseite angebrachten Zulassungsschild positioniert werden.

Min. Abstand zu brennbarem Material:		
Ofentyp	Hinter dem Ofen (A)	Zu Seiten des Ofens (B)
2B Classic Nicht isoliertes Rohr	400 mm	850 mm



2B Classic Eckmontage

Zwecks besserer Wärmezirkulation, Reinigung und ev. inwendiger Reinigung des Ofens wird die Einhaltung eines Abstands von 10-15 cm zwischen Ofen und Mauer empfohlen. Eine auf einem Mauerwerk angebrachte einschichtige Tapete wird normalerweise als nichtbrennbares Material betrachtet.

Auf dem Fußboden

Bei einer Aufstellung des Ofens auf einem brennbaren Boden müssen die nationalen und lokalen Vorschriften bezüglich der Größe der nichtbrennbaren Unterlage, die den Boden unter dem Ofen abdecken soll, eingehalten werden.

Dabei muss selbstverständlich sichergestellt werden, dass die Unterlage in der Lage ist, das Ofengewicht und ev. dasjenige des Stahlschornsteins zu tragen.

Abstand zu der Möblierung

Der empfohlene Möblierungsabstand beträgt 700 mm, wobei gleichzeitig abzuschätzen ist, inwieweit Möbel und anderes Material durch ihre Position in der Nähe des Ofens ausgetrocknet werden können.

Der Abstand zu brennbarem Material vor dem Ofen beträgt 700 mm.

Da ein Kaminofen beim Heizen heiß wird, ist v. a. im Zusammenhang mit Kindern, die mit dem Ofen in Kontakt kommen, entsprechende Vorsicht anzuwenden.

Die Handgriffe werden beim Heizen heiß, weshalb der Lieferung dieses Ofens ein Handschuh beiliegt.

1.5 Schornstein

Innerhalb des durch die örtlichen Vorschriften zugelassenen Rahmens kann der Ofen an einen Schornstein angeschlossen werden, an den bereits eine andere geschlossene Feuerstelle (z.B. ein Öl- oder anderer Kaminofen) angeschlossen wurde. Werden zwei oder mehrere Feuerstellen an denselben Schornstein angeschlossen, ist auf etwaige Platzierungsanforderungen an das Rauchrohr zu achten.

In Deutschland ist es teilweise möglich einen Kaminofen an dem gleichen Schornstein zu montieren, an dem bereits bestimmte Typen von Gas- oder Ölheizung angeschlossen ist. Um einen Kaminofen an solch einen Schornstein zu montieren benötigen Sie die Zustimmung Ihres Bezirksschornsteinfegermeisters und es muss eine Schornsteinberechnung nach EN 13384 vorliegen. Morsø Jernstøberi A/S übernimmt keine Verantwortung für die Installation eines Kaminofens an einem Schornstein an dem bereits eine Gas- oder Ölheizung installiert ist.

Ein moderner leistungsfähiger Ofen stellt große Anforderungen an Ihren Schornstein. Lassen Sie Ihren Schornstein deshalb vorab vom Schornsteinfeger überprüfen.

Die Schornsteinöffnung muss die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften erfüllen. Bei Kaminöfen sollte die Öffnungsfläche jedoch im Allgemeinen mindestens 175 cm² groß (150 mm Durchmesser) – und möglichst nicht größer – sein.

Eine zu große Schornsteinöffnung hat zur Folge, dass bei der Erwärmung des Schornsteins auf ein annehmbares Zugverhältnis zu viel Energie verbraucht wird. Handelt es sich um einen gemauerten Schornstein mit zu großer Öffnung, empfehlen wir, ein isolierendes Schornsteinfutter im richtigen Durchmesser einzusetzen. Durch Erhöhung des Zugs wird letztlich auch die Heizleistung intensiviert.

Die Schornsteinhöhe unterliegt keinen Vorschriften, doch sollte sie so gewählt werden, dass die Zugverhältnisse stimmen und der Rauch nicht störend wirkt. Als Hauptregel gilt, dass sich der Schornstein 4 Meter über dem Ofen befinden und mindestens 80 cm über den Dachfirst geführt werden muss, damit die Zugverhältnisse zufrieden stellend sind. Bei einer Montage des Schornsteins entlang den Seiten des Hauses sollte die Schornsteinspitze nie unter den Dachfirst oder den höchsten Punkt des Dachs zu liegen kommen. Bitte beachten Sie, dass es für den Bau von Schornsteinen im Zusammenhang mit Strohdächern oft nationale und lokale Vorschriften gibt. Siehe Abschnitt Zugverhältnisse 1.9.

Der Schornstein und das Rauchrohr müssen mit Reinigungsklappen versehen werden. Die Größe der am Schornstein angebrachten Reinigungsklappen muss mindestens dessen Öffnungsfläche entsprechen.

Der Schornstein muss für äußerliche Kontrollen zugänglich sein und falls der Schornstein von oben gereinigt werden muss (z.B. bei Stahlschornsteinen), müssen auch die Reinigungsklappen zugänglich sein.

1.6 Anschluss an gemauerten Schornstein

Mauern Sie eine Schornsteinschelle in die Wand ein und führen Sie das Rauchrohr hindurch. Das Rohr darf nicht in die eigentliche Schornsteinöffnung hineingesteckt werden, sondern nur bis zur inneren Seite der Schornsteinöffnung reichen. Dichten Sie die Schnittstellen zwischen Ofen/Rohr und Rohr/Mauerschelle mit Glasschnur ab. Rohrverbindungen untereinander müssen normalerweise nicht abgedichtet werden.

Um keinen Zugverlust im Schornstein zu riskieren, sollte das Rauchrohr bei einem etwaigen Übergang von senkrecht zu waagrecht vorzugsweise einen weichen Bogen machen.

Die Maße des Rauchrohrs müssen die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften erfüllen. Morsø empfiehlt für die Herstellung des Rauchrohrs zugunsten von dessen Lebensdauer auf jeden Fall eine 2 mm dicke Stahlplatte.